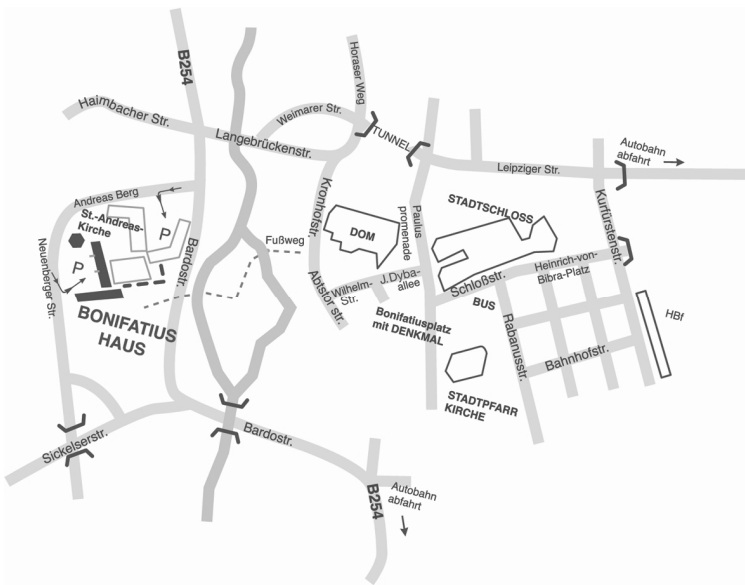


Skizze zur Lage des Tagungshauses



Anmeldung

pax christi Sekretariat
Hedwigskirchgasse 3

10117 Berlin

oder per Fax
030.200 76 78-19

Absender/in:

Name: _____

Anschrift: _____

Email: _____

Telefon: _____

Studientag

Gewaltfreie Aktion in internationalen Konflikten Reflexionen anhand der Erfahrungen mit der Gaza-Blockade

5. Dezember 2010, Bonifatiushaus Fulda

Gewaltfreiheit ist für pax christi ein Grundprinzip des Handelns. Gewaltfreie Aktionen zivilen Ungehorsams suchen lebensfeindliche und den Frieden bedrohende Verhältnisse, Strukturen und Großprojekte zu überwinden. Es wird versucht, das große Ziel Frieden und Gewaltfreiheit in solchen Aktionen exemplarisch zu verwirklichen.

Hohe mediale Aufmerksamkeit erreichen gewaltfreie Aktionen allerdings gerade dann, wenn es in ihrem Verlauf von der einen oder anderen Seite doch zu Gewalt kommt. Der Tod von neun Aktivist/innen auf der Free Gaza-Flotte am 31. Mai 2010 durch Schüsse israelischer Soldaten ist dafür ein prominentes Beispiel. Die brennenden Häuser in Strasbourg bei der Demonstration zum dortigen NATO-Gipfel Ostern 2010 sind ein anderes.

Auf diesem Studientag werden Aktivist/innen gemeinsam mit Friedensforscher/innen reflektieren, welche mentale und organisatorische Vorbereitung erforderlich ist, um Eskalation und Gewalt möglichst zu verhindern. Dieser Studientag richtet den Blick vor allem auf die internationalen und multikulturellen Kooperationen und deren Besonderheiten. Die Aktion der FreeGaza-Flotte gilt als Ausgangspunkt unserer Reflexion.

Programm

■ 10:00 Uhr

Begrüßung:

Wiltrud Rösch-Metzler, pax christi-Vizepräsidentin

Einführung:

Zur Idee dieses Studientages

Christine Hoffmann, pax christi-Generalsekretärin

■ 10:20 Uhr

Konsequenzen aus der Erfahrung auf der Mavi Marmara am 31. Mai 2010

Matthias Jochheim, IPPNW

■ 10:50 Uhr

Kommentar zum Referat

Christine Schweitzer, Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie

Konfliktaustragung / Bund für Soziale Verteidigung

Diskussionsrunde

- **11:30 Uhr** **Was erfordert gewaltfreies Handeln in hochkomplexen internationalen Konflikten? Überlegungen aus Anlass der Aktionen gegen die Blockade des Gazastreifens**
Reiner Steinweg, Freier Mitarbeiter des Öst. Studienzentrums für Frieden und Konfliktlösung, Außenstelle Linz; früherer Redakteur der „Friedensanalysen“ in der edition suhrkamp; ehemaliger Organisationssekretär der von Pax Christi initiierten Kampagne „Produzieren für das Leben - Rüstungsexporte stoppen“

- **12:00 Uhr** Kommentar zum Referat
Egbert Jahn, Prof. em. Der Universität Mannheim, ehemals Forschungsgruppenleiter an der Hessischen Stiftung Frieden und Konfliktforschung

 Diskussionsrunde

- **12:30 Uhr** **Mittagessen**

- **13:30 Uhr** **Gewaltfreiheit als handlungsleitendes Prinzip von Menschenrechtsaktivist/innen in Gaza, Westbank und in Israel - Reflexionen zum Widerstand gegen die Mauer und gegen die Gaza-Blockade**
Gisela Siebourg, Koordinatorin Kopi und Deutsch-Palästinensische Gesellschaft

 Diskussionsrunde

- **15:15 Uhr** **Kaffeepause**

- **15:30 Uhr** **Perspektiven für zukünftige gewaltfreie internationale Aktionen**
Zusammenfassung und Ausblick

- **17:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

Der Studientag wird durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Organisatorisches

Ort: Bonifatiushaus Fulda
Neuenberger Str. 3 ■ 36041 Fulda ■ Tel. 0661.8398-0

Anmeldungen bitte im pax christi-Sekretariat

Email: sekretariat@paxchristi.de
Telefon: 030.200 76 78-0, Fax: 030.200 76 78-19
pax christi, Hedwigskirchgasse 3, 10117 Berlin

Kosten:

Teilnahmegebühr: 20,00 €
Ermäßigung für Schüler/innen, Student/innen, etc.: 10,00 €

Übernachtung: Bei Übernachtungswünschen vor oder nach dem Studientag wenden Sie sich bitte an das pax christi-Sekretariat.

 Hiermit melde ich mich verbindlich zum **pax christi Studientag** am 05. Dezember 2010 in Fulda an.

Ich wünsche vegetarisches Essen

Den Teilnahmebetrag von _____ Euro

habe ich überwiesen / werde ich überweisen am _____ auf das Konto pax christi ■

Pax-Bank eG ■ KTO 4000 569 017 ■ BLZ 370 601 93

zahle ich bar